

Machen wir das Beste aus dem Kinderfeste!

Alles über Kinderpartys: So kommen kleine Gäste voll auf Ihre Kosten und die Eltern nicht ins Schwitzen!
Eine gelungene Party soll nicht nur dem Geburtstagskind und seinen kleinen Gästen Freude machen, sondern der ganzen Familie. Und das ist einfacher, als man denkt. Regel Nummer 1: Versuchen Sie nicht, die Feste anderer Eltern zu übertreffen, sondern konzentrieren Sie sich auf Ihre eigene Idee. Dabei ist der richtige Rahmen aus Essen, Trinken und ein paar Spielen schon die halbe Miete. Gerade kleine Kinder sind ja so lebhaft, dass Sie nicht in jeder Sekunde den Animateur spielen müssen.



Die ersten Vorbereitungen

Das Fest sollte frühzeitig und zusammen mit dem Geburtstagskind geplant werden. Schön ist es, sich für die Geburtstagsparty ein Motto auszudenken – z.B.

- Hexenparty
 - Piratenparty
 - Indianerparty
 - Märchenparty
 - Farbenparty (alles in Rot oder Blau)
- ... Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Die kleinen Gäste

Es ist sinnvoll, die Zahl der Gäste zu begrenzen. Einfache Faustregel: Alter des Geburtstagskindes in Jahren = Zahl der Gäste. Dazu ein paar Wochen vorher einen Zettel mit den Namen der möglichen Geburtstagsgäste schreiben. Das Geburtstagskind darf dann immer wieder ändern, bis zu dem Tag, an dem die Einladungen gemacht werden. Man sollte dem Geburtstagskind helfen bei der Frage, wer eingeladen wird und wer vielleicht nicht.

Die Einladungen

Am besten 2-3 Wochen vorher an die Gäste verteilen, damit sich auch die Eltern der eingeladenen Kinder darauf einstellen können. Die Einladung sollte zum vorher überlegten Motto der Party passen. Die ausgesuchten Motive werden kopiert oder am PC vervielfältigt. Um das Bild herum schreibt man jetzt den Text, Datum und Uhrzeit. Übrigens: Ein fantasievolles



Gestalten eigener Karten eignet sich super, um bei einem Bastelnachmittag die Vorfreude des Geburtstagskindes zu steigern.

Die Ablauf-Planung

Einige Tage vorher sollte man sich überlegen, wie der ungefähre Ablauf der Geburtstagsparty sein wird. Die einzelnen Blöcke sind natürlich sehr von dem Alter und den Interessen des Kindes abhängig. Ein Highlight wie eine grössere Schatzsuche, Schnitzeljagd oder eine Vorführung - darum herum kommen Kuchenessen, kleine Spiele, Basteleien und Abendessen. Die Kinder brauchen aber keine Daueranimation - also lassen Sie Ihnen auch ruhig Zeit für sich! Am besten eine Spiele-Checkliste machen und das Zubehör vorher zusammensuchen. Dann kommt man nicht so schnell in die peinliche Situation, dass man nicht weiss, wie etwas funktioniert - und umso stressfreier wird es für die Eltern.

Essen & Trinken

Bei einem Kindergeburtstag spielt das Essen nicht die Hauptrolle. Lieber nur eine tolle Torte und abends etwas Einfaches wie Spaghetti, Würstchen, Kartoffelsalat, Fischstäbchen, Pommes, Pizza oder Ähnliches – das kommt immer gut an und ist besser als der Stress mit einem umfangreichen Buffet. Bei einer Mottoparty kann man alles auch ganz einfach umbenennen: Spaghetti mit Tomatensauce werden zu "Bandwürmern in Fledermausblut-Sauce" und Fischstäbchen vielleicht zu "Frittierten Hexenfingern". Seien Sie kreativ! Toll ist es natürlich, wenn man nicht nur die normalen Sachen, sondern auch etwas Ausgefallenes auf den Tisch zaubert. Jedoch: Wenn sie im Rahmen einer Mottoparty spezielle Getränke mixen, sollten Sie trotzdem nicht vergessen, auch einige normale Getränke bereitzuhalten.

Giftkrötenrank

Zutaten:

- Getränkepulver mit Waldmeistergeschmack
- eine Packung Grüne Grütze (aus dem Kühlregal)

Einen Saft aus Waldmeister-Getränkepulver mit etwas grüner Grütze anreichern. Der ultimative giftig-grüne Zaubertrank!

Magischer-Brizzel Shake

Zutaten:

- 150 ml Milch
- 100 ml Himbeersaft
- 1 Tüte Brausepulver Himbeere

Den gekühlten Himbeersaft und die kühle Milch verquirlen. Das Brausepulver dazugeben. Fertig ist der Gruseldrink für die Hexen und Zauberer.

Mehr Rezepte im Internet



Viele weitere Rezepte (und andere kreative Ideen) finden Sie auch unter <http://www.kinderpartyfun.de/Rezepte/rezepte.html>

Partyspiele

Auf einen Kindergeburtstag sind lustige Partyspiele das Wichtigste. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Feier eine zweite Person dabei haben, welche bei der Aufsicht und beim Spielen mithelfen kann. Man sollte immer auch auf die Stimmung der kleinen Gäste achten - und lieber auf ein Spiel verzichten, als es mit Gewalt und mit bockigen Kindern durchzuziehen. Und wenn ein Kind bei einem Spiel nicht mitmachen möchte, einfach in Ruhe lassen - manche schauen lieber erst einmal zu!

Preise nicht vergessen

Nach jedem Spiel sollten an die Sieger kleine Preise ausgegeben werden. Hierfür eignen sich kleine Spielzeuge in der Preisklasse von 1-2 Euro besser als Süßigkeiten. Jedes Kind sollte einen kleinen Beutel mit seinem Namen für die Gewinne bekommen - und die Spiele sollten so angelegt werden, dass nicht unbedingt immer nur Schnellsten oder die Geschicktesten gewinnen.

Dekorations-Tipps "Hexenparty"

Im Haus werden kleine Zierkürbisse und ausgehöhlte Speisekürbisse aufgestellt, Plastikspinnen werden in künstlichen Spinnennetzen aufgehängt (Karneval- oder Spielwarenhandel) oder selbstgebastelte Hexen, Katzen und Eulen aus Pappe zur Dekoration verwendet. Als Tischdekoration eignen sich aus Tonpapier ausgeschnittene schwarze Katzen, Raben, Hexenhüte (auch toll als Namensschild, Platzkärtchen oder Glasmerker). Als Tischdecke eignet sich am besten eine weiße Papiertischdecke, die man mit Pentagrammen, Katzen, Zauberhüten, Hexenbesen etc. bemalt. Aus schwarzen oder roten Bastelkrepp lassen sich auch Spinnen oder ähnliche Sachen einfach selbst herstellen.

Verkleidungs-Tipps "Hexenparty"

Alle Kinder werden in der Einladung auf die Verkleidung hingewiesen (Hexe, Zauberer, etc.), ansonsten das an dem Geburtstag auch noch selbst anbieten (am besten mit Unterstützung eines anderen Erwachsenen). Am besten eine Verkleidekiste mit alten Sachen und Stoffresten (für Kopftücher, Umhänge, Schürzen) vorbereiten. Man kann auch einen Gürtel um den Bauch binden, an dem man ringsum die Stoffreste befestigt, so entsteht ein toller Hexenrock. Die Hüte entweder vorher oder zusammen mit den Kindern basteln: Grosse Tonpapierbögen tütenförmig aufrollen und zusammentackern. Hexenwarzen mit dunklem Kajal auf das Gesicht malen.

Zu Beginn der Hexenparty bekommt jedes Kind vielleicht auch einen eigenen Hexennamen, wie zum Beispiel Waldhexe Walpurgia, Wetterhexe Blitz-wie-Nix, Kräuterhexe Pfefferminzia etc. Dann werden alle Gäste mit einem Zaubertrank begrüßt und in den Geburtstags-Hexenzirkel aufgenommen.

